

## Das fehlende Puzzlestück wird eingesetzt

### *Helmjet Sexten*

Es war im Februar 1981 als die Seilbahn Helm-Sexten zum ersten Mal in Betrieb genommen wurde. Die Pendelbahn, damals die modernste ihrer Zeit, brachte nun knapp 40 Jahre lang Tag für Tag Skifahrer, Wanderer & Familien auf den Helm, und das mit Erfolg. Im Jahr 2020 wurde aber alles anders, das Jahr war bisher geprägt durch Veränderungen und Neuerungen, so auch im Skigebiet 3 Zinnen Dolomiten. Die in die Jahre gekommene Seilbahn wird ersetzt und an ihre Stelle rückt die neue kuppelbare Premium 10er Kabinenbahn „Helmjet Sexten“.

„Jede neue Aufstiegsanlage die wir bauen, ist für mich etwas ganz Besonderes. Aber der „Helmjet Sexten“ ist eines meiner Herzensprojekte, welches wir alle seit vielen Jahren herbeisehnen. Die neue Aufstiegsanlage ist so etwas wie der letzte Schliff unseres Juwels der Sport- & Bergdestination 3 Zinnen Dolomiten und stellt das vorerst letzte Puzzlestück bezogen auf die Investitionen der letzten Jahre dar. Wir werten unseren Haupteinstieg in Sexten enorm auf, indem wir unseren Gästen durch die hochmoderne Anlage mehr Comfort bieten und gleichzeitig Hektik und lange Warteschlangen vermeiden. Ich persönlich kann es kaum erwarten, im Winter 20/21 das erste Mal in der neuen Premiumkabine „Symphonie“ zu sitzen und von dort aus den Blick auf die Sextner Sonnenuhr zu genießen.“ Geschäftsführer der 3 Zinnen AG Mark Winkler

Denkt man 6 Jahre zurück ins Jahr 2014, so zählte das Skigebiet 3 Zinnen Dolomiten (damals noch Sextner Dolomiten) gerade mal 50 Pistenkilometer auf 2 verschiedenen Skibergen. Heute, 6 Jahre und viele mutige Entscheidungen später hat die 3 Zinnen AG aus dem Skigebiet ein kleines Juwel gemacht und sich selber zu einem kleinen Resort entwickelt mit 5 verbundenen Skibergen, 115 Pistenkilometern, 31 modernen Aufstiegsanlagen, 5 eigens geführten Gastronomiebetrieben, Ski- & Bikeverleih sowie das Punka Service Center, das zu den modernsten Servicegebäuden im Alpenraum zählt.

